



Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freund*innen der Stiftung,

gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e. V., laden wir Sie herzlich ein zu unserer diesjährigen Erfahrungskonferenz in Hannover zum Thema:

Am Ende sind alle gleich? - Vielfalt in der Sterbe- und Trauerbegleitung

12. November 2024, 9:30 - 17 Uhr

im Tagungshaus Hanns-Lilje, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover

Wie das Leben selbst zeigen sich Trauerbegleitung und Bestattungskultur vielfältig und erfordern Offenheit, Mitgefühl und achtsamen Umgang mit unterschiedlichen Lebenssituationen. Ein besonderes Merkmal der Hospizarbeit ist alle Menschen gleich zu behandeln. Dennoch bedarf es einer sensiblen Herangehensweise, einem genauen Hinschauen um alle Menschen mit ihrer Kultur, ihrer Geschichte, ihrer Orientierung und ihren Bedürfnissen wahrzunehmen und zu begleiten.

Wir widmen uns daher dem Thema Diversität in der Sterbe- und Trauerbegleitung: Warum bedarf es einer besonderen Sensibilität? Wie kann es gelingen, dass ALLE Menschen einen Zugang zur Hospizarbeit finden? Welche Fragen müssen wir stellen und welche Antworten brauchen wir, um in den Begleitungen das in den Mittelpunkt zu stellen, was wirklich zählt: der Mensch.

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Trauerbegleiter*innen. Koordinationskräfte, die als Multiplikator*innen für die ehrenamtlich Tätigen wirken, können ebenfalls teilnehmen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie das vorläufige Programm sowie Informationen zur Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Erfahrungskonferenz-Team

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**



Am Ende sind alle gleich? Vielfalt in der Sterbe- und Trauerbegleitung

Programm der Erfahrungskonferenz am 12. November 2024

- 09:30 Uhr Anmeldung und Begrüßungs-Kaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung Dr. Michael Wohlers
Vorstandsvorsitzender Stiftung Trauerbegleitung und Bestattungskultur
- 10:05 Uhr Begrüßung Elke Peters
Referentin Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e. V.
- 10:10 Uhr Impulsreferate mit anschließender Diskussion
- Diversitätssensible Öffnung der Hospizarbeit**
Tinka Greve
Freiberufliche Trainerin zu den Themen Anti-Diskriminierung und Diversität
- Jugendwahn und Altersstarrsinn – wer kann von wem lernen?**
Isabel Kleibrink
Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V., Berlin
- Queerfreundliche Hospizarbeit: Warum und was heißt das in der Praxis?**
Katja Balkenhol, *Hospiz Ahrensburg e.V.*
Finn Roth, *Ehrenamtliche beim Ambulanten Hospizdienst Lüneburg e.V.*
- 13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14:00 Uhr Austausch und Vernetzung in 4 themenvertiefenden, moderierten Workshops
- 15:00 Uhr Gruppenaustausch und Kaffee
- 15:15 Uhr Austausch und Vernetzung in 4 themenvertiefenden, moderierten Workshops
- 16:15 Uhr Vorstellung der Ergebnisse, Ausklang und Abschied
- 17:00 Uhr Ende
- Durch den Tag führt uns moderierend Michael Frey.

Es handelt sich um ein vorläufiges Programm. Es kann zu zeitlichen Verschiebungen kommen.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung



Wichtige Hinweise zur Anmeldung

Veranstaltungsdetails

Thema	Am Ende sind alle gleich? - Vielfalt in der Sterbe- und Trauerbegleitung
Zeit	Dienstag, 12. November 2024, 9:30 – 17 Uhr
Ort	Tagungshaus Hanns-Lilje, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover

Anmeldung

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Sie können sich bequem über unser Online-Formular anmelden:

<https://www.stiftungtrauerbegleitung.de/erfahrungskonferenz/ek-2024-anmeldung/>

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag, mit der Bitte um Überweisung innerhalb von 14 Tagen.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Trauerbegleiter*innen. (Wir behalten uns vor evtl. einen Nachweis über die ehrenamtliche Tätigkeit anzufordern.) Koordinationskräfte, die als Multiplikator*innen für die ehrenamtlich Tätigen wirken, können ebenfalls teilnehmen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 68 Personen begrenzt. Pro Institution/Verein können maximal 4 Personen teilnehmen. Sollten ca. 2 Wochen vor der Konferenz noch Plätze frei sein, können auch mehr Personen pro Institution kommen.

Teilnahmebeitrag

50,00 € Normalpreis inkl. Mittagessen (vegetarisches 3-Gänge-Menü)

Stornierungsregelung

Für Stornierungen, die uns bis zum 15. Oktober 2024 erreichen, erstatten wir 40€. Ab dem 16. Oktober 2024 behalten wir den gesamten Teilnahmebeitrag ein. Sie können Ihren Platz gerne an eine andere Person in Ihrer Organisation abgeben. Bitte geben Sie uns in diesem Fall kurz Bescheid, damit wir ein passendes Namensschild parat haben.

Foto-/Bild-Hinweis

Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die potenziell im Rahmen unserer Konferenz-Dokumentation und unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden (Stiftungswebsite, Presseartikel).

Datenschutz-Hinweis

Ihre Daten für die Anmeldung über unser Online-Formular werden ausschließlich für die Rechnungsstellung und Kontaktierung bezüglich der Erfahrungskonferenz benutzt. Wir geben Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung